

Nährgehölze für Oberhofer Bienen

- Ohne Bienen keine biologische Vielfalt - ohne Bienenweide keine Bienen

Weinbergen, 08. November 2017. Die SDW Thüringen unterstützt das Fortbestehen der Bienen mit der Pflanzung von Bienennährgehölzen im Oberhofer Forst – genauer gesagt an dem Schau- und Lehrbienenstand der Belegstelle Oberhof.

Am 08. November 2017 pflanzten Schüler der Grundschule „Friedrich Schiller“ gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern der SDW Thüringen, Herrn Reps, der die Belegstelle betreut, und Vertretern von ThüringenForst 13 Bäume und 15 Sträucher als Bienenweide. Wildapfel, Weißdorn, Edelkastanie, Baumhasel, Waldhasel und Hunds- sowie Heckenrose werden die Fichten ersetzen, die im Umfeld des Lehrbienenstandes entnommen wurden.

Naturnah bewirtschaftete Wälder sind an sich ein günstiger Lebensraum für Bienen. Jedoch müssen auch die Baumartenvielfalt und ein abwechslungsreicher Unterwuchs vorhanden sein, dass die Bienen, und natürlich auch andere Insekten, ausreichend Nahrung finden. Weitgehend uninteressant für Bienen sind dunkle und dichte Fichtenwälder (Kulturwald), da sie nur wenige, für Bienen unerlässliche Nährgehölze anbieten. Durch abrupte Übergänge zwischen Wald und Offenland fehlen vielerorts die blütenreichen Waldrandbereiche. Im Zuge einer naturgemäßen Waldbewirtschaftung gilt es also, Strukturen zu schaffen, die den Bienen günstige Lebensbedingungen bieten.

Bienen und auch viele wildlebende Insektenarten spielen durch die Blütenbestäubung eine wichtige Rolle bei der Sicherung unserer Nahrungsgrundlagen und der Bewahrung der biologischen Vielfalt. Sie leisten einen ausschlaggebenden Beitrag für den Erhalt unserer vielfältigen Kulturlandschaften.

Unter dem Begriff „Biologische Vielfalt“ oder „Biodiversität“ werden die genetische Vielfalt innerhalb einer Art, die Vielfalt an Arten insgesamt und die Vielfalt an Ökosystemen bzw. Lebensräumen auf unserer Erde zusammengefasst. Die Vielfalt einer funktionierenden Pflanzen- und Tierwelt ist eine bedeutende Voraussetzung zur Erhaltung eines funktionsfähigen Naturhaushaltes, der Lebensgrundlage auch für uns Menschen ist.

Wichtige Aufgaben in dieser vielfältigen Wechselwirkung übernehmen sowohl die Honigbiene als auch die wildlebenden Bienenarten und Insekten durch die Bestäubung, die bei den meisten Pflanzenarten Voraussetzung für den Fruchtansatz ist. Der Fruchtansatz selbst sichert den Vögeln und anderen Tieren eine vielseitige Nahrung.

Kurzdarstellung Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Der Landesverband Thüringen der SDW wurde am 14. November 1990 gegründet.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist eine unabhängige, nichtstaatliche und überwiegend auf ehrenamtliche Tätigkeit gestützte Organisation. Der Schwerpunkt Ihrer Aufgaben liegt in einer objektiven, sachlichen und umfassenden Öffentlichkeitsarbeit. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Thüringen e.V., hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wald und seine vielfältigen Funktionen zu schützen und für die kommenden Generationen zu erhalten.

Ansprechpartner:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Thüringen e.V.
Lindenhof 3
99998 Weinbergen/OT Seebach

Tel.: 0 36 01 – 42 70 40

Fax: 0 36 01 – 40 29 03

E-Mail: info@sdw-thueringen.de